

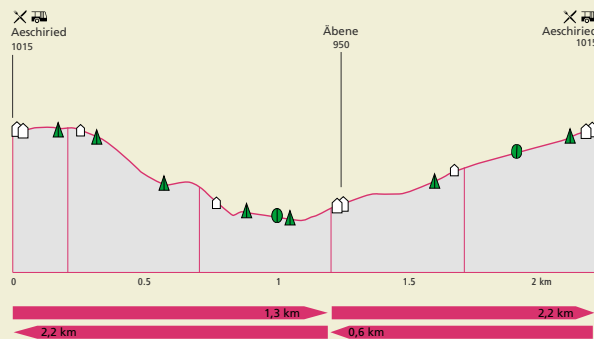
## Schneeschuhtrail «Aeschiried»



### B Aeschiried–Äbene–Aeschiried

Von der Postauto-Endstation Aeschiried Schulhaus führt die Route nordostwärts am Parkplatz der Skilifte vorbei zur Windegg und weiter scharf links abbiegend ein kurzes Stück parallel zum Winterwanderweg. Während es nun über das offene Gelände bergab geht, eröffnet sich ein wunderbarer Blick auf den Thunersee. Unter dem Trainings-Skilift führt die Route leicht ansteigend gegen rechts und weiter in einem grossen Linksbogen hinunter zum Ebenengässli. Kurz davor geht es westwärts bis zu den ersten Häusern des Tannenmattli-Quartiers. Nach links drehend folgt man ein kurzes Stück dem Winterwanderweg Richtung Aeschiried. Unterhalb des Restaurants Chemihütte steigt man zwischen zwei Häusern hinauf auf das recht flache und offene Feld. Vorbei an einer Kapelle gelangt man leicht ansteigend zum Schulhaus Aeschiried und weiter zurück zum Ausgangspunkt.

Distanz:	2,2 km
Höhendifferenz:	120 m
Schwierigkeitsgrad:	einfach



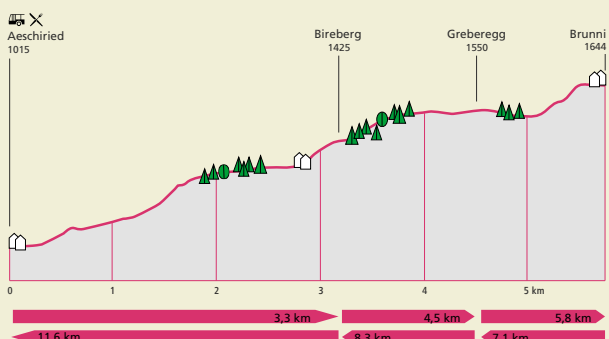
## Schneeschuhtrail «Brunni»



### C Aeschiried–Bireberg–Greberegg–Brunni

Von der Postauto-Endstation Aeschiried Schulhaus führt die Route nordöstlich um eine Häusergruppe herum. Sanft ansteigend geht es weiter durchs offene Gelände über die Aeschiallmennd. Bereits eröffnet sich eine wunderbare Aussicht ins Kandertal. Um im etwas steileren Gelände weiter bequem an Höhe zu gewinnen, folgt man dem Sommer-Fahrweg bis auf die Alp Bireberg. Bei der Hütte verlässt man den Weg und steigt weiter über offenes Gelände an. Nun folgt die Route dem Grat entlang mit fantastischem Ausblick sowohl auf den Thuner- und den Brienersee wie auch ins Kandertal. Die Greberegg lädt zum Verschlaufen ein, bevor man den letzten steileren Aufstieg bis zur Alp Brunni (nicht bewirtet) meistert. Bei der ausgiebigen Rast am Fusse des Morgenberghorns geniesst man das tolle Panorama. Auf gleicher Strecke geht es zurück nach Aeschiried.

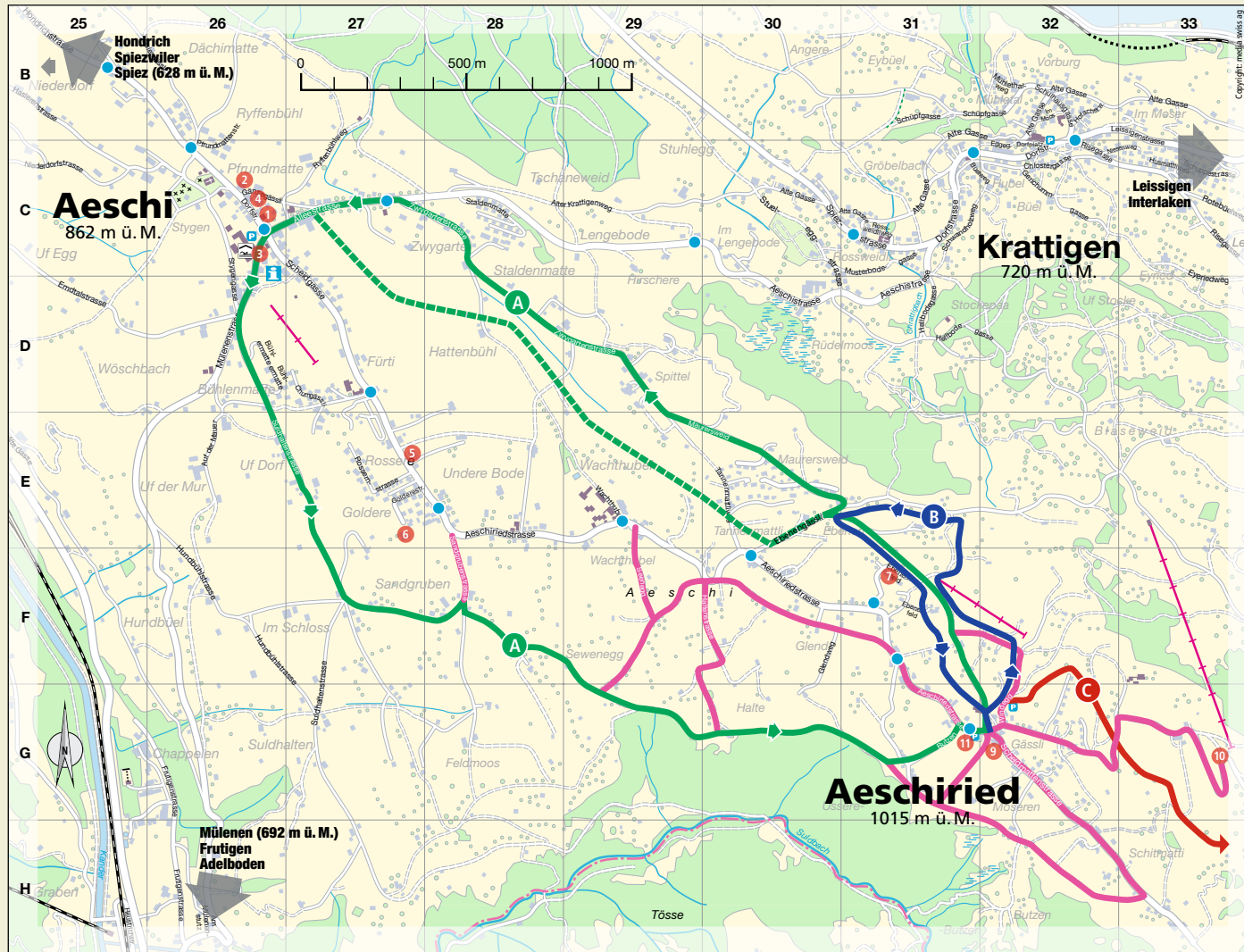
Distanz:	11,6 km
Höhendifferenz:	750 m
Schwierigkeitsgrad:	mittel



## Winterwandern Schneeschuhlaufen



# Unsere sonnigen Winterwanderwege und Schneeschuhtrails



## Restaurants

- 1 Hotel Aeschipark
- 2 Gasthaus Sternen
- 3 Bistro Hallenbad
- 4 Chalet Restaurant Sagi
- 5 Pension Sunnmatt
- 6 Hotel/Restaurant Bergblick
- 7 Restaurant Chemihütte
- 9 Restaurant Panorama
- 10 Skihütte
- 11 Skibar

- Haltestelle PostAuto
- Winterwanderweg-Tipp
- Winterwanderweg zeitweise geöffnet
- übrige Winterwanderwege
- Schneeschuhtrail «Aeschiried»
- Schneeschuhtrail «Brunni»

**Informationen zu den Begebarkeiten:**  
www.aeschi-tourismus.ch oder  
Telefon 033 654 14 10 (Automat)

## Unser Winterwanderweg-Tipp



### A Aeschi-Sewenegg-Aeschiried-Ebenen-Aeschi (Dauer ca. 2 Stunden)

Ausgangspunkt der zweistündigen Winter-Rundwanderung ist der Gemeindeplatz (Parkplatz) resp. die Bus-Haltestelle Aeschi Post. Der Weg führt die ersten 250 m entlang der Mülenerstrasse, am Hallenbad vorbei, leicht abwärts und zweigt danach links in die Suldhaltenstrasse ein. Dem Strässchen folgend, immer mit Blick auf die imposante Niesen-Pyramide, zweigt der Winterpfad nach einem guten Kilometer links ansteigend ab. Nach Sandgruben folgt das einzige kurze steile Wegstück, bis man die aussichtsreiche Sewenegg erreicht hat. Der Blick schweift bis weit ins Kander- und Engstligental hinein. Zwischen der Langlaufloipe (bitte nicht betreten) und dem Waldrand führt der Weg nach Aeschiried, wo die Option besteht, eine zusätzliche Schleife ins Schitmatti unter die Füße zu nehmen. Rechts am Schulhaus Aeschiried vorbei führt der Winterwanderweg in nordwestlicher Richtung abwärts und es öffnet sich der Blick auf den Thunersee und bis weit ins Mittelland. Übers offene Feld gelangt man zum Ebenengässli. Hier kann bei guten Schneeverhältnissen diesem ca. 250 m nach links gefolgt werden bevor die präparierte Route übers freie Gelände abseits des Siedlungsbereiches ins Dorf von Aeschi führt. Wenn nicht genügend Schnee liegt führt die Route über das Nebensträsschen, durchs Tannenmatti-Quartier via Spittel und Zwygartenstrasse Richtung Dorf Aeschi. Die letzten 400 m verlaufen entlang der Alleestrasse, bevor man nach rund zwei Stunden wieder zurück beim Ausgangspunkt ist.

*Gönnen Sie sich unterwegs  
eine Pause in einem  
unserer Restaurants!*